

Sonderausstellung "Unser Torgau"

Geschichten vom Leben in der Region zwischen 1955 und 1990 (Fotografien von Manfred und Erdmute Bräunlich)



Die Ausstellung gibt die Chronistenarbeit von Erdmute und Manfred Bräunlich aus 35 Jahren DDR wieder und zeigt zudem Arbeiten von Manfred Bräunlich, der im November 2009 seinen 80. Geburtstag feiert. Der Ausstellungsteil „Unser Torgau – Geschichten vom Leben in der Region zwischen 1955 und 1990“ will einen möglichst vielseitigen Blick über den gesamten Zeitabschnitt geben. Dabei geht es vorrangig um die Darstellung der Lebens- und Arbeitsbedingungen in ihren unterschiedlichen Facetten, so dass in der Summe ein lebendiger und gründlicher Eindruck des Lebens in der DDR am Beispiel der Stadtgeschichte entsteht. Der stadthistorische Aspekt hat - vor allem für die jüngere Generation in Torgau - über den allgemeinen Informationswert hinaus einen persönlichen Blickwinkel. Es ist die Lebenswelt ihrer Eltern und Großeltern zu sehen, die sie nur aus Erzählungen kennen.

Die Chronik gliedert sich in drei, etwa gleich große, Teile:

- Städtebau
- Industrie und Handwerk, Wende – Herbst 1989
- Kultur, Handel, Gesundheitswesen, Volksbildung, Großer Teich und Strandbad

Die Gliederung innerhalb der Themenbereiche berücksichtigt die Zeitabschnitte 1955–60/1960–70/1970–80/1980–90. In der Summe werden eine Chronologie und ein lebendiger Überblick vermittelt. Die in der

Chronik gezeigten Fotografien umfassen nicht einmal ein Prozent des Bräunlich-Archivs. Landschaft und Portrait, Arbeiten von Manfred Bräunlich Neben der Chronistenpflicht hatte Manfred Bräunlich immer auch die fotografische Kür im Auge und widmete sich vor allem der Portrait- und Landschaftsfotografie. Auch hier gibt es Einblicke in das Leben und Arbeiten seiner Mitmenschen, doch unter dem Aspekt der künstlerischen Fotografie. Die meisten Fotografien entstanden in der Region Torgau, es liegen Arbeiten sowohl in Schwarz-Weiß als auch in Farbe (beides vorwiegend analog) vor.

Rückblicke, Arbeiten von Erdmute Bräunlich

Im Verlauf der über vierzigjährigen fotografischen Tätigkeit, die sich ganz bewusst auf die Stadt und die Kreisregion beschränkte, erwarb sich Erdmute Bräunlich einen sehr spezifischen und intensiven Einblick in das hier stattgefundene Leben. Oft sind ihre Fotos heute von dokumentarischem Wert, ein gewisser Teil davon jedoch verrät einen kritischen, aber auch liebevollen Blick auf das gesellschaftliche Leben. Einige Aufnahmen sind jedoch weit mehr als Dokumentation – sie zeigen auf intime Weise die kleinen, so leicht im Alltag übersehenen, zarten, heiteren und liebenswerten Seiten der hier lebenden Menschen. Sie sind ein Bekenntnis. Erdmute Bräunlich präsentiert ihre künstlerische Fotografie zwischen August und November 2009 im Foyer des Rathauses der Stadt Torgau. Diese Ausstellung ist während der Öffnungszeiten des Rathauses zugänglich.



Kurator der Ausstellung: Andreas J. Mueller, Leipzig
mit Unterstützung von Gerhard Weber (Fotografiker, Grimma),
Simone Gödicke, Astrid Lehmann und Martina Nagel unter Verwendung
der Texte von Eva Meisel und Dr. Gerhard Glaser.

Ausstellungsort: Schloss Hartenfels Torgau, Flügel D, Schlossstraße 27

Ausstellungseröffnung: Freitag, 14. August 2009, 14 Uhr

Ausstellungsdauer: 15. August bis 11. Oktober 2009

Öffnungszeiten: täglich 10–18.00 Uhr

Eintrittspreis: Erwachsene 1,50 Euro,

Schüler und Studenten 0,50 Euro,

Familienkarte (2 Erw., 2 Kinder) 3,00 Euro,

Gruppen ab 7 Personen 0,50 Euro p.P.

Vorbestellung und Information: Torgau-Informations-Center (TIC), Markt 1, 04860 Torgau

(www.torgauinfo.de)

Tel. 03421 70140, E-Mail: info@tic-torgau.de

Eine weitere Ausstellung mit Fotos von Erdmute Bräunlich ist unter dem Thema „Rückblicke“ im Rathaus der Stadt Torgau während der Öffnungszeiten zu besichtigen.

Veranstalter: Große Kreisstadt Torgau in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Nordsachsen

Die nächste Sonderausstellung im Schloss Hartenfels zeigt vom 31.10.2009 bis 11.04.2010 die Ausstellung „Bilder, die lügen“.

Seite drucken

